

## Schwerin

Zeitung für  
Schwerin

*Leitender Redakteur Lokales*  
Timo Weber

*Leiter Regional-Desk*  
Udo Mitzlaff

*Chefreporter Lokales*  
Hans-Georg Taken

*Redaktion*  
Bert Schüttpelz (verantw.),  
Katja Frick, Katharina Hennes,  
Christian Koepke, Mario Kuska,  
Thorsten Meier, Katja Müller,  
Maren Ramünke-Hoefler,  
Gert Steinhagen, Marco Dittmer,  
Hagen Bischoff (Sport)

*Anschrift*  
Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin  
Telefon: 0385/63 78 81 57  
Fax: 0385/63 78 81 55  
E-Mail: schwerin@svz.de,  
umland@svz.de

*Verkaufsleitung*  
Maik Trinkhahn

*Abonnentenservice*  
Telefon: 0385/63 78 83 33  
Fax: 0385/63 78 83 35  
E-Mail: abo@svz.de

*Kleinanzeigenannahme*  
Telefon: 0385/63 78 84 44  
Fax: 0385/63 78 84 55  
E-Mail: anzeigen@svz.de

*Kunden-Center*  
Öffnungszeiten Mo. bis Fr.  
9.30 – 18.00 Uhr und  
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr  
Mecklenburgstr. 39, Schwerin  
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 42

 **Gottesdienste  
und weitere  
Veranstaltungen unter**  
[www.kirche-mv.de/  
veranstaltungen](http://www.kirche-mv.de/veranstaltungen)

# Neue Form der Friedhofskultur

Wie gehen wir mit dem Tod um? – heute: Erster Schweriner Bestattungsgarten auf dem Waldfriedhof eröffnet



Von Heidrun Lohse

**KREBSFÖRDEN** Am vergangenen Freitag wurde der erste Schweriner Bestattungsgarten auf dem Waldfriedhof eröffnet. SDS-Werksleiterin Ilka Wilczek nannte es in einer kurzen Ansprache „ein gelungenes Werk“. Insgesamt 16 Erdwahlgrabstätten für Särge und 86 Urnenwahlgrabstätten wurden hier in den letzten Wochen angelegt.

Steinbildhauermeister Uwe Lange, Gärtner Thomas Dänhardt und Katrin Baumann, Geschäftsführerin der Friedhofsgärtner Lübeck eG, haben sich seit etwa vier Jahren gemeinsam mit der



Die Akteure des Schweriner Bestattungsgartens: Gunda Justi, Nonno Schacht, Uwe Lange, Katrin Baumann, Ilka Wilczek, Burghard Berg, Thomas Dänhardt und Regina Saß (v.l.n.r.)

FOTO: LOHSE

Friedhofsverwaltung um die Umsetzung des Großprojektes gekümmert.

Entstanden ist ein ansehnliches Friedhofsareal in der Nähe des Haupteingangs. Im Frühjahr werden Bänke zum Verweilen einladen. Auf unterschiedlichsten Grabsteinen wird an die Verstorbenen erinnert, alles wie bei einem

herkömmlichen Grab. Deswegen Unterhaltung vom Aufstellen des Grabsteins bis zum Beräumen nach Ablauf der Ruhefrist liegt jedoch in den Händen der Fachleute – eine optisch ansprechende, aber pflegeleichte Sache. Das hat seinen Preis, nimmt aber vielen Menschen die Sorge um die Last ihrer Angehörigen

in den kommenden Jahrzehnten. Interessenten schauten sich bereits am Eröffnungstag um. Die erste Grabstelle ist schon vergeben. „Ich habe keine direkten Angehörigen mehr, die sich um mein Grab kümmern können“, nennt eine ältere Dame die Beweggründe. Trotzdem wünsche sie sich

einen Platz haben, der an sie erinnert. Wer für sich und seine Angehörigen hier ebenfalls die letzte Ruhestätte finden möchte, muss parallel mit dem von der Friedhofsverwaltung vergebenen Nutzungsrecht einen Dauergrabpflegevertrag mit der Friedhofsgärtner Lübeck eG abschließen.